

Kiel, 08.01.2004  
Nr. 197/2004

## **Friedrich-Carl Wodarz: Qualitätstore sind eine Erfolgsstory**

*Zu der Presseerklärung von Claus Ehlers (CDU), „Qualitätstore am Ende“ vom 5.1.2004 erklärt der agrarpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Friedrich-Carl Wodarz:*

Der Kollege Ehlers von der CDU hat mal wieder laut gebrüllt, doch leider nichts verstanden. Das Zusammenlegen von „Qualitätstoren“ und „Gütezeichen“ war schon längst beschlossene Sache, bedeutet jedoch kein Aus – weder für das eine, noch für das andere Qualitätssicherungsinstrument. Herr Ehlers hätte bei einem Blick in den Haushalt erkennen können, dass die Zuschüsse bereits unter einem Titel zusammengefasst sind.

Herr Ehlers hat auch leider das Prinzip nicht erkannt, das unsere Qualitätssicherung bundesweit einmalig macht. Mit der Zusammenführung beider Zeichen werden nicht nur die eigentlichen Produkte, sondern wird auch der gesamte Produktionsprozess überprüft und strengen Regeln unterworfen. Ein reines Herkunftszeichen sagt nur über die Regionalität etwas aus, nicht aber über die Güte des Produktes, das Gütezeichen allein nur über die Qualität des Endproduktes, nichts über die Nachhaltigkeit oder artgerechte Produktion. Die Qualitätssicherung der zusammengefassten Systeme beachtet alle diese Punkte. Die EU-Rechtsprechung wird uns allerdings zu einem neuen Design des Zeichens zwingen, so dass hier Handlungsbedarf besteht. (SIB)